



**Schriftliche Anhörung
des Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages**

**Entwurf eines Gesetzes zur Einrichtung und zum Betrieb
interner Meldestellen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz
in den Kommunen**

Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN –
Drucksache 20/1783 (neu) – 2. Fassung

Stand: 23. Februar 2024

Frist für Stellungnahmen: 19. April 2024

Anzuhörende		Vorschlag
1.	Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände	CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, SPD, FDP, SSW
2.	Cornelia Gädigk, Anti-Korruptionsbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein	SPD
3.	DGB Bezirk Nord	SPD
4.	Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Professor em. am Lehrstuhl für Öffentliches Recht an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	FDP
5.	Dr. Simon Gerdemann, Wissenschaftlicher Leiter des Pro- jekts „Wirkungsanalyse des deutschen und europäischen Whistleblowing-Rechts“ der Deutschen Forschungsgemein- schaft an der Georg-August-Universität Göttingen	CDU
6.	komba gewerkschaft schleswig-holstein e. V.	SPD
7.	Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	CDU
8.	Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein	FDP
9.	Transparency International Deutschland e. V. – Regional- gruppe FHH/SH/HB	CDU, SPD, SSW
10.	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig- Holstein	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
11.	ver.di – Landesbezirk Nord	SPD
12.	Verband kommunaler Unternehmen e. V. – Landesgruppe Nord	SPD, FDP
13.	Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein	FDP